



Bilder: Georg Anderhub - Grafik: Thomas Küng

stimmreise.ch

Ein Projekt von
Nadja Räss
mit
Nadja Räss · Jodel
Michael Wolf · Sprache
Rita Gabriel · Akkordeon
Hannes Boss · Hackbrett
Dani Häusler · Klarinette
Jürg Nietlispach · Kontrabass ·
Gitarre
Livio Andreina · Regie



stimmreise.ch

Nadja Räss setzte sich schon in ihrer Diplomarbeit intensiv mit dem Thema «Naturjodel in der Schweiz» auseinander. Die verschiedenen Facetten dieses faszinierenden Themas werden im Projekt «stimmreise.ch» in einem weit grösseren Zusammenhang aufgearbeitet; es wird nicht länger (allein) die beobachtende Seite bearbeitet – jetzt werden die Melodien selber erlernt und interpretiert!

Aus Angst vor Verfälschung wird ein Naturjodel üblicherweise nur in seiner gewohnten Umgebung intoniert. Fehlende Notationen der Melodien machen eine Tradierung durch Imitation (Vorsingen – Nachsingen) nötig. Allein grosse Erfahrung, viel Feingefühl und Liebe zum Detail machen es möglich, einen Naturjodel stilgetreu zu singen. Vokalisationen, Pausen, Verlangsamungen, Phrasierungen sind dabei einige der vielen Anforderungen.

Die regionentypischen Naturjodelarten sind wie musikalische Dialekte. Der vor allem in Bergregionen beheimatete Naturjodel ist sowohl intensiv gepflegtes Kulturgut wie auch vom Aussterben bedrohtes Volkskulturgut.

Nachdem Nadja Räss nun in verschiedenen Naturjodelregionen auf Reise war und spannende Menschen und Melodien kennengelernt hat, sind ein Teil dieser Naturjodel nun im Konzertprogramm «stimmreise.ch» zu hören. Die eigenen Interpretationen sollen die gesammelten Melodien nicht entstellen, sondern in einen anderen Kontext stellen. Die Beschäftigung mit den Naturjodeln hat das verdeutlicht was absehbar war, nämlich dass es unmöglich ist in so kurzer Zeit diesen riesigen Schatz an Melodien kennenzulernen. So wird sich Nadja Räss noch lange mit diesem interessanten Thema auseinandersetzen.

Unterstützt werden die Musiker dabei vom bekannten Schauspieler Michael Wolf. Die musikalischen Darbietungen werden so durch das gesprochene Wort noch deutlicher zur Reise. Natürlich werden dadurch die Musiker selber zu Schauspielern und damit alles Gebotene in geordnetem oder

gewollt ungeordnetem Rahmen abläuft, dafür sorgt der Luzerner Regisseur Livio Andreina.

«Ein Baum, welcher viele Früchte trägt, braucht sehr tiefgreifende Wurzeln.» Auf das vorliegende Projekt bezogen heisst das: Wenn man die ursprünglichen Naturjodel ausgräbt, also die Wurzeln, können sich aus diesem Melodienreichtum neue Ideen/Früchte entwickeln...!



Gedanken zur Inszenierung

Als mich Nadja Räss bat, die «Stimmreise» zu inszenieren, waren es vor allem zwei Aspekte, die mich an diesem Projekt begeisterten: zum einen der Jodel, der «Naturjuuz» als eine tief verwurzelte Musiktradition in der Schweiz, als eine Musikwelt, die im Herzen berührt und einen unmittelbaren archetypischen Charakter hat und zum andern die künstlerische Arbeit der Musikerinnen und Musiker, die ohne die Wurzeln zu verletzen, lebendig und innovativ an die Bearbeitung der alten Melodien herangehen. Es entsteht eine musikalische Weite vom einfachen Juuz, fein empfundenen Arrangements bis hin zu neuen Jodelkompositionen und eröffnete mir einen völlig neuen Zugang zu diesem einzigartigen Volksgut.

Ich entschloss mich, der reichen musikalischen Reise einige schlichte Text- und Bildfragmente gegenüberzustellen, die in einem weiten Sinne spielerisch-assoziativ etwas von der Herkunft und dem Charakter der Musik berichten.

So liest und spielt der Schauspieler Michael Wolf kleine szenische Sequenzen: Landschaftsbeschreibungen, etwa aus Walsers Spaziergängen, musikwissenschaftliche Texte, wie der Juuz entstanden sei und warum das «Rugguserli» wohl so genannt wird, Sagen zum Betruf, fotografische Notizen von Tälern und Auen und Einspielungen von Originaltonaufnahmen, entstanden auf Nadjas Entdeckungsreise.

Die «Stimmreise» wird zu einem Spiel zwischen Wort und Musik mit viel Raum für eigene Gedanken und Geschichten.

Livio Andreina

Infos zum Projekt:

www.stimmreise.ch
Booking: AAA-Agentur · Büro für Kulturmanagement
Rosswiesstrasse 29 · Postfach · 8608 Bubikon
Telefon 055 263 15 60 · Fax 055 263 15 61
info@aaa-agentur.ch

Stimmreisende

Nadja Räss (*1979), Einsiedeln. Studium zur Gesangslehrerin an der HMT Zürich bei Kathrin Graf. Heute trifft man Nadja Räss als Interpretin und Lehrerin für zeitgenössisches und traditionelles Jodeln. www.jodel.ch.

Michael Wolf (*1966), Zürich. Ausbildung an der Schauspiel-Akademie Zürich. Seither als Schauspieler an diversen Häusern tätig u. a. am Stadttheater Konstanz, Schauspiel Bonn, Werkstatt für Theater, Luzern, Schauspielhaus Zürich. Daneben Initiant diverser eigener Theaterprojekte.

Rita Gabriel (*1979), Buochs. Von Beruf Akkordeonlehrerin. Unterrichtet an diversen Musikschulen und ist langjährige Begleiterin von Nadja Räss. Spielt in der Formation www.chlepfshit.ch.

Hannes Boss (*1974), Wasen i.E. Studierte in Bern Schulmusik I mit dem Hauptinstrument Hackbrett. Arbeitet heute auf dem eigenen Biobauernhof und als freiberuflicher Musiker. Spielt auch in der Gruppe www.morgain.ch mit.

Dani Häusler (*1974), Schwyz. Klarinettenlehrer- und Konzertdiplom an der Musikhochschule Luzern. Spielt in diversen Volksmusikformationen u.a. www.hujgroup.com.

Jürg Nietlispach (*1982), Münchenbuchsee. Studiert an der Uni Bern Mathematik und Informatik. Spielt Kontra-, E-Bass und Gitarre. Auch anzutreffen mit der Formation www.pflanzplatz.ch.

Livio Andreina (*1954), Luzern. Regie- und Schauspielstudium an der Schauspielschule Arnheim/NL und an der «Schule für dramatische Kunst», Moskau. Seit 1978 freischaffender Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge, künstlerischer Leiter der Werkstatt für Theater www.werkstatt-theater.ch.

weitere biografische Angaben: www.stimmreise.ch

Danke



in Zusammenarbeit
mit der Werkstatt für Theater